

**Anpassen des
PowerSpark / MATHO
Lüfterrades an die ersten
RCMK CR600FP**

Lüfterradvergleich



Links das PowerSpark / MATHO Lüfterrad, rechts das Lüfterrad der ersten RCMK CR600FP Motoren, welches im Lieferzustand eine Innenhülse eingepresst hat (nächstes Blatt). Man erkennt, dass das Gussrad bearbeitet wurde: die Innenkontur wurde mittels Drehmaschine auf Durchmesser ca. 19mm gebracht. Wenn man genau schaut, dann erkennt man auch, dass das Gussrad eher von minderer Qualität ist, es sind grosse Lunker (Luftblasen) zu erkennen.

Die Innenhülse

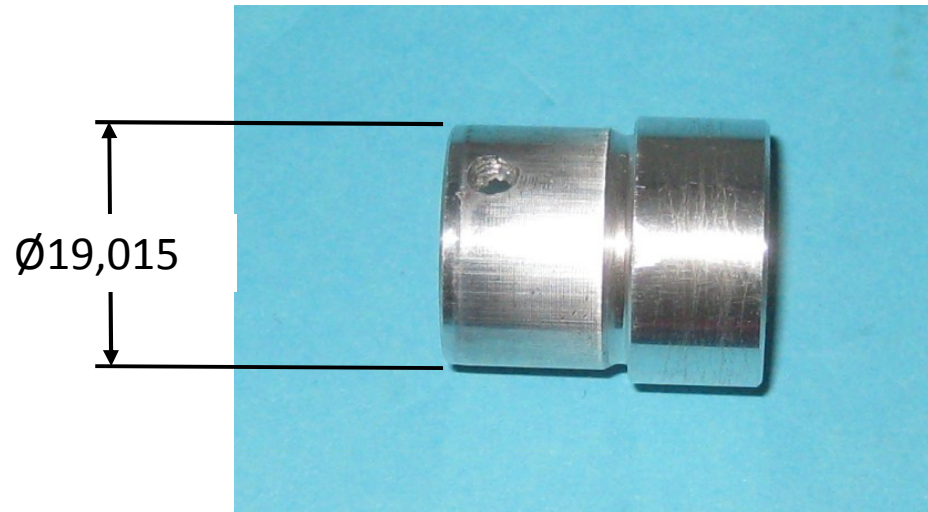


Links die ausgepresste Hülse von der Stirnseite, die dicker ist und im eingepressten Zustand zum Starter zeigt, rechts sieht man das gleiche Teil von der Seite und auch die M3-Bohrung mit der die Innenhülse im Gussrad gesichert ist.

Die Demontage ist relativ easy:

1. Entfernen der M3 Madenschraube (brauchen wir später wieder)
2. Auflegen des Gussrades auf die Starterseite und zwar auf die Flügel, mittig muss es frei sein
3. Passendes Rohrstück auf die Innenhülse aufsetzen (hier mit Pfeil angedeutet) und mit ein paar Hammerschlägen oder ner kleinen Presse austreiben

Die Innenhülse

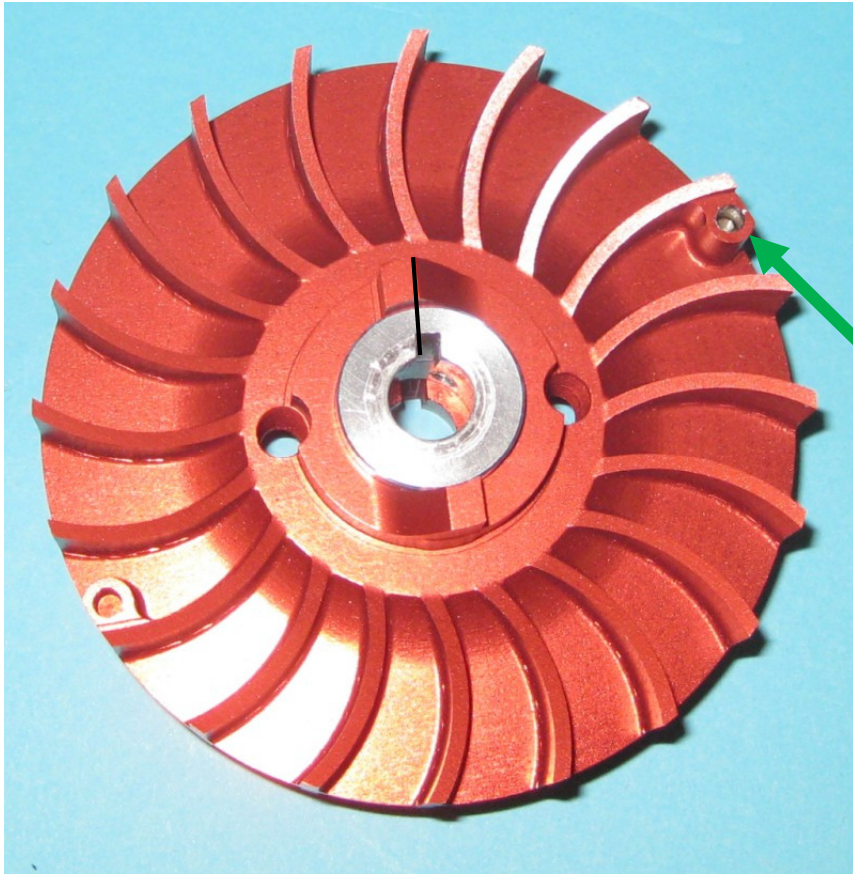


Die Innenhülse hat am kleineren Durchmesser – der ist für uns jetzt wichtig – einen Durchmesser von 19,015mm (ich hatte 1 Teil von Markus da zum Vermessen).

Bearbeitung des PowerSpark / MATHO Lüfterrades

- Lüfterrad in Drehmaschine am Aussendurchmesser einspannen und auf guten Rundlauf kontrollieren, max 0,075mm
- Lüfterrad auf Innendurchmesser $\varnothing 19$ Ausdrehen und zwar komplett durch, kein Absatz nötig
- Da man etwa 0,01 bis 0,02mm Überdeckung haben sollte, mehr braucht's nicht, würde ich bei dieser Innenhülse jetzt einen die Bohrung auf exakt 19,000mm drehen lassen. Und da das keiner schafft, man braucht ja auch Toleranzen, würde ich auf M6 oder K6 gehen, da gibt's Reibahlen dafür.
- Ich gehe davon aus, dass der, der das Lüfterrad bearbeitet auch entsprechendes Messwerkzeug hat, ich empfehle vor dem Ausdrehen des Lüfterrades die entsprechende Innenhülse zu vermessen.... Könnte ja einen etwas anderen Durchmesser haben,

Montage Innenhülse



Es ist zu erkennen, wie die Hülse eingesetzt wird: Etwas Öl auf die Innenhülse geben, dann reinschieben und dann auf Position verdrehen, bis Linke Kante der Nut mit der rechten Kante der Starter-Klinke fluchtet. Siehe schwarze Linie.

Der Sensormagnet steht rechts oben (die Bohrung links unten bitte ignorieren).

Dann mittels passendem Rohrstück oder 6-Kant Nuss die Innenhülse bis zum Anschlag reinschieben (evtl. mit Hammer oder Presse nachhelfen).

Danach an beliebiger Stelle eine 2,5mm Bohrung in Lüfterradnabe setzen, M3-Gewinde reinschneiden und die alte M3-Madenschraube mit ein bisschen Loctite 243 reindreihen.

Fertig.